



**STADT VISSSELHÖVEDE**  
DIE BÜRGERMEISTERIN

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>240-2012</b>
Sachbearbeiter/in: Günter Claus Az.: 2/202.010
Datum: 07.12.2012

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmung:</b>	<b>Z</b>
Finanzausschuss	öffentlich	12.12.2012		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	19.12.2012		
Rat	öffentlich	20.12.2012		

**Tagesordnungspunkt: Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2013**

**Beschlussvorschlag: Die in der Beratung festgestellten Haushaltssummen, die Höhe der Kreditaufnahme und die Höhe der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2013 werden in Form der beigefügten Haushaltssatzung und des dazugehörigen Haushaltsplanes 2013 beschlossen einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2016.**

**Sachverhalt:**

Der in der 44./45. KW verteilte Haushaltplanentwurf 2013 schloss mit nachstehenden Summen:

Ergebnishaushalt-Erträge	= 13.530.500 €		
Ergebnishaushalt-Aufwendungen	= 13.530.500 €	Fehlbedarf =	0 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			12.826.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			12.368.200 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			3.695.900 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			5.929.900 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit			1.700.000 € (Kreditbedarf)
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit			546.000 € (Tilgung)

Nach bisheriger Beratung in den Fachausschüssen und Ortsräten liegen nunmehr insgesamt folgende Änderungsvorschläge (siehe Anlage 1) vor (es stehen noch die Ortsräte Wittorf am 10.12.2012 und Schwitschen am 12.12.2012 sowie Nindorf am 13.12.2012 aus).

Nachstehende Änderungen des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes (die ebenfalls in Anlage 1 enthalten sind) erfolgten durch die Verwaltung anhand aktualisierter Erkenntnisse:

Ergebnishaushalt

Erträge:

02-20-06 Schlüsselzuweisung = 1.778.000 € (+ 308.000 €)

Aufwendungen:

02-20-06 Transferaufwendungen (Kreisumlage 49 %) = 3.768.000 € (+ 137.000 €)

Die Verbesserung bei der Schlüsselzuweisung auf der Ertragsseite im Ergebnishaushalt ergab sich aus der vorläufigen Berechnung des Grundbetrages (810,67 €) durch das LSKN vom 16.11.2012.

Durch die erhöhte Schlüsselzuweisung steigt die Kreisumlage, da 90 % in die Berechnung

der Kreisumlage einfließen.

Im Vergleich zum Vorjahr die Kreisumlage mit 49 % berechnet, also um 1 %-Punkt gemindert. Für Visselhövede entspricht ein Punkt Kreisumlage in etwa einem Zahlbetrag von 76.000 €.

Infolge der vorstehenden Änderungen ergibt sich im Ergebnishaushalt ein Überschuss von 171.000 €. Durch diese mehr erwirtschaftete Liquidität aus der laufenden Verwaltungstätigkeit lässt sich im Finanzhaushalt der Kreditbedarf entsprechend senken.

Finanzhaushalt:

Zusätzlich fügte die Verwaltung noch nachstehende Änderungsvorschläge in die Liste ein:

Einzahlung:

02-20-01-01 Aufnahme von Krediten = 1.500.000 € (- 200.000 €)

03-30-04-01-01 Restzuwendung Erweiterung Gewerbegebiet = 65.000 € (+ 65.000 €)

03-30-08-24 Schwitscher Haus = 0 € (- 29.000 €)

Auszahlung:

01-10-02-03 Breitband Landkreis = 154.000 € (+ 28.000 €)

03-30-01-02-03 Stadtsanierung = 1.048.000 € (- 310.000 €)

Von der NBank steht noch eine Restzahlung von 65.000 € aus, weil der Verwendungsnachweis für die Gewerbegebietserweiterung Celler Straße-Ost immer noch nicht geprüft ist.

Die Restzuwendung Schwitscher Haus ging in den letzten Tagen ein.

Nach dem neuesten Baufortschritt beim Breitbandausbau könnten die für 2014 geplanten Zahlungsanteile auch schon in 2013 fällig werden, so dass der Ansatz vorsorglich erhöht wurde.

Bei der Stadtsanierung erfolgten in den letzten Wochen noch Auszahlungen insbesondere für den Burgstraßenausbau. Dementsprechend ist der Ansatz für 2013 entsprechend zu reduzieren.

Aus den bisherigen Veränderungen in **Anlage 1** resultieren nachstehende Endsummen:

Ergebnishaushalt-Erträge = 13.838.500 €

Ergebnishaushalt-Aufwendungen = 13.667.500 € Überschuss = 171.000 €

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 13.134.000 €

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 12.505.200 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit 3.629.900 €

Auszahlungen für Investitionstätigkeit 5.474.100 €

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit 1.500.000 € (Kreditbedarf)

Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit 546.000 € (Tilgung)

Der entsprechende Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit unveränderten Hebesätzen liegt als **Anlage 2** bei.

Falls sich noch Änderungen im weiteren Bearbeitungsverlauf ergeben, werden die Anlagen noch entsprechend ergänzt und fortgeschrieben.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung 2013, Änderungsliste